

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1853

3.7.1853 (No. 179)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 179.

Sonntag den 3. Juli

1853.

Dankagung.

Nr. 7,495 und 96. Für die Armen erhielten wir: durch Hrn. Dr. Meier eine Schenkung seines Hrn. Waters, des verstorbenen Gr. Generalstabsarztes Dr. Meier, von 25 fl. und für das Reconvalescenten-Institut 40 fl. Ferner erhielten wir für die Armen von Hrn. Bauschätzungs-Controleur Weber ein Forderungsbetrag von 7 fl.; von Hrn. Gastwirth Stöffel, Zeugengebühr 12 kr.; von einem Dienstmädchen 30 kr.; von W. L. W. 2 fl.; von H. 18 kr. Wir danken für diese Geschenke.

Karlsruhe, den 2. Juli 1853.

Großh. Armenkommission.
Guerillot.

Bekanntmachungen.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen, hiermit aufgefordert:

An Braun in Heidelberg. — An Fischer in Amoltern. — An Keller in Mannheim. — An Diton in Landenbach. — An Engelhardt in Bruchsal. — An di. Erben des Michael Schabinger in Nußbaum. — An Kasalle in Mannheim. — An Kiefer in Jnielingen. — An v. Albar in Mannheim. — An Kamm in Freiburg. — An Bill in Hauenstein. — An Fröhlich in Weimar. — An Maria Farina in Köln. — An Hertel in Wittthalberg. — An Dieß hier. — An Stein in Deidelsheim. — An Becherer in Kenzingen. — An Herb in Bruchsal. — An Dr. Finneiser in Rastatt. — An v. Leoprechting in Petersburg. — An Kessler in Niedheim. — An Stockel in Ulm. — An Kruehe in Heidelberg. — An Babberger in Heidelberg. — An Mangelsdorf in Nienburg. — An Aberg in Rastatt. — An Rehhäuser in Bruchsal. — An Lösch in Bonndorf. — An Schach in Herden. — An Ernst in Lörrach. — An das Commando der 7. Compagnie des 2. Regiments in Rastatt. — An Engelhardt's Erben in Lörrach. — An Berger auf Schusterinsel. — An Schloß in Frankfurt. — An Kühnle in Pforheim. — An Bäuerle in Weil. — An Roth in Mannheim. — An Friebsolin in Mannheim. — An Bender in Neuwied. — An Lichtenberger in Grünwettersbach. — An Iseln in Amoltern.

Karlsruhe, den 1. Juli 1853.

Großh. Post- und Eisenbahnamt.

Bekanntmachungen.

Nr. 9,161. Die Verlassenschaft der Schlosser Joh. Michael Hafner'schen Ehefrau, Karoline geb. Haug dahier betreffend.

Die Großh. Generalsstaatskasse hat dahier vorge-
tragen:

Am 19. Januar d. J. sei die Ehefrau des Schlossers Joh. Michael Hafner, Karoline geb. Haug dahier, durch die Hand ihres Ehemanns eines gewaltfamen Todes gestorben; dieselbe habe keine gesetzlichen Erben hinterlassen; es sei demnach die außerordentliche Erbfolge des Großh. Fiskus begründet, und werde um Einweisung desselben in Besitz und Gewähr der Verlassenschaft der Hafner'schen Ehefrau gebeten.

Es werden demnach etwaige Erbberechtigte aufgefordert, binnen 3 Monaten ihre Erbansprüche dahier anzumelden, indem sonst dem Verlangen der Großh. Generalsstaatskasse stattgegeben würde.

Karlsruhe, den 22. Juni 1853.

Großh. Stadtamt.
Reinhard.

Lieferung von Seife und Talg- lichtern betreffend.

Die Lieferung des Bedarfs reiner Aschen-
laugeseife und Talglichtern für die Großh. Hof-
haltung in der Zeit vom 14. Juli bis 31. Dezember
1853, bestehend in circa

30 bis 40 Centnern Seife und
40 bis 50 Centnern Talglichtern,
wird im Wege der Soumission an den Wenigst-
nehmenden vergeben.

Wir laden daher die hiesigen Seifensiedermeister ein, ihre Angebote schriftlich und versiegelt unter Anschluß der Proben mit der Aufschrift:

„Seife- und Talglichter-Lieferung“
spätestens bis zum 7. Juli d. J. einzureichen.

Die Lieferungsbedingungen können auf dem Bureau der Hofökonomieverwaltung eingesehen werden.

Die Eröffnung der Soumissionen geschieht Donnerstag den 7. Juli d. J. Vormittags 10 Uhr, auf dem diesseitigen Bureau.

Karlsruhe, den 28. Juni 1853.

Großh. Oberhofmarschallamt.

Gr. Leiningen.

vdt. Lauer.

Zmal.

Von Montag den 4. Juli an ist das Groß-Naturalienkabinet wieder jeden Montag und Donnerstag von 10 — 12 und 2 — 4 Uhr dem Besuche des Publikums geöffnet.

Karlsruhe, den 2. Juli 1853.
Direktion des Groß-Naturalienkabinetts.
Prof. Dr. W. Seubert.

Zmal.

Die geprüfte 1852r Bürgerwitwenkasse-Rechnung liegt abermals 14 Tage lang zur Einsicht dahier auf.

Karlsruhe, den 1. Juli 1853.
Der Gemeinderath.
M a l s c h.

M. Erhardt.

Versteigerungen und Verkäufe.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse des Uhrenmachergehilfen Wilhelm Boldt werden

Dienstag den 5. Juli, Mittags 3 Uhr, im Kaiser Alexander dahier verschiedene Kleidungsstücke und Uhrenmacherwerkzeuge gegen Baarzahlung versteigert.

Karlsruhe, den 1. Juli 1853.
Groß-Stadtsamtsrevisorat.
G e r h a r d.

Müller.

Zmal.

morgen.

Zmal.

Fahrnißversteigerung.

Montag den 4. Juli, Nachmittags 2 Uhr, werden in der Langenstraße Nr. 124 im Seitenbau aus der Verlassenschaft des Herrn Hoffchauspielers Zeis gegen baare Zahlung versteigert:

1 Sekretär, 2 Pfeilerkommode mit Schubladen, 1 runder Theetisch, 1 Kanapee mit 6 Sesseln, zwei vollständige Betten, 1 Spiegel in brauner Rahme, 1 Kleiderschrank, 1 nußbaumener Tisch, Herrenkleider und Leibweiszzeug, Kupferstiche unter Glas, einige Küchengeräthschaften, Apparate zum Fischfang, sodann 2 Stück hausgemachte Leinwand und verschiedener Hausrath.

A. A. der Frau Wittwe Zeis:
Herrenschmidt, Gerichtstarator.

Versteigerung.

Am Montag den 11. Juli, Vormittags 9 Uhr, werden im Hause der Stephaniensstraße Nr. 96 folgende Weine, nämlich:

5500 Maas Durbacher Clevner 1847r,
3500 " " Beerwein 1847r,
3000 " " Weißherbst 1848r,
2500 " " Weißherbst 1848r,

in schicklichen Abtheilungen gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 2. Juli 1853.
Herrenschmidt, Tarator.

*Zmal. by
Vontag.*

Zmal.

Fahrnißversteigerung.

Montag den 4. Juli, Vormittags 9 Uhr, werden in der Waldhornstraße Nr. 59 die zur Sautmasse der Bäcker Zimmermann's Wittve gehörigen

Fahrnisse zu Folge richterlicher Verfügung gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Der Masselurator: **Herrenschmidt.**

Versteigerung.

Im Wege richterlicher Verfügung wird im hiesigen Pfandlokal — Bürgerhospital Montag den 4. d. M., Nachmittags 2 Uhr, öffentlich versteigert:

5 Faß, von 9 bis 12 Ohm per Stück, mehrere kleinere Fässer und sonstige Gegenstände.

Durlach, den 28. Juni 1853.
L a k n e r, Gerichtsvollzieher.

Zmal.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 37 ist ein Logis mit 3 Zimmern, Alkof, Küche u. s. w., sowie eines mit 2 oder 3 Zimmern sammt Küche sogleich oder später zu vermieten. Näheres im zweiten Stock. Dasselbst ist auch ein Kanapee für 6 fl. zu verkaufen.

Amalien- und Kasernenstraße Nr. 18 sind im zweiten Stock 3 Zimmer, Küche, Keller, Holzplatz und Antheil an der Waschküche auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres ist im zweiten Stock zu erfragen.

Amalienstraße Nr. 47 ist die Wohnung im zweiten Stock des Seitengebäudes mit 3 Zimmern, Alkof und Küche sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Auskunft im ersten Stock des Vorderhauses.

Amalienstraße Nr. 48 sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten, die auf den 1. August bezogen werden können.

Durlacherthorstraße Nr. 89 ist im zweiten Stock ein Logis, auf die Straße gehend, bestehend in zwei Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzschopf und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Durlacherthorstraße Nr. 103, nahe am Ruppurrerthor, ist das Dachlogis vornenheraus, bestehend in Stube, Alkof, Kammer, Küche, Keller, Holzplatz und gemeinschaftlichem Waschhaus, zu vermieten und auf den 23. Oktober zu beziehen.

Herrenstraße (alte) Nr. 8 ist im zweiten Stock eine freundliche Wohnung zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, nebst den übrigen Erfordernissen, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden. Ebenfalls ist im Hinterhaus eine kleine Wohnung von 2 Zimmern mit Zugehör auf den 23. Juli oder Oktober zu vermieten. Näheres beim Eigentümer.

Herrenstraße (neue) Nr. 48 ist ein Zimmer zu ebener Erde mit Möbel, auf die Straße gehend, sogleich oder später zu vermieten.

Hirschstraße Nr. 16 sind sogleich oder auf den 23. Juli zwei tapetirte Zimmer im Seitenbau zu vermieten; auf Verlangen könnte auch ein Kochofen dazu gegeben werden.

Hirschstraße Nr. 25 ist wegen Wegzug von hier eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern, Alkof, nebst allen erforderlichen Bequemlichkeiten frei; dieselbe kann sogleich oder auf den 23. Juli bezogen werden. Näheres Kreuzstraße Nr. 14 im Hintergebäude, zu ebener Erde.

by Schenk.

*Zmal. by
Kochel.*

*Zmal.
Kochler.*

by Koch.

by Gastner

*Zmal. by
Rieser.*

by Kahn.

by Wangmüller

by Hanson.

*Zmal.
Friedrich.*

by Lomel.

4mal.
Hollymann.

Karl-Friedrichstraße Nr. 23 ist ein freundliches Logis von 6 Zimmern in der bel-étage, Küche, Keller und allen sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres im Hause selbst.

Hollymann.

Karlstraße Nr. 12 (Sommerseite) ist auf den 23. Juli der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 5 bis 6 Zimmern, Alkof, Küche, 2 verrohrten Kammern, Kellerabteilungen, Holzremise, gemeinschaftlicher Waschküche und Trockenspeicher. Näheres im untern Stock.

Antrittler.

Kronenstraße Nr. 27 ist eine Wohnung von 7 Zimmern im zweiten Stock, nebst 2 Dachkammern und allem Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten.

Hollymann.

Langestraße Nr. 92 ist ein möbliertes Mansardenzimmer für einen ledigen Herrn zu beziehen.

Hollymann.

Langestraße Nr. 118 ist ein schönes Zimmer mit Alkof auf den 23. Juli zu vermieten. Ferner können 2 Zimmer, Küche, Keller und Holzplatz auf den 23. Oktober bezogen werden.

Hollymann.

Langestraße Nr. 175 ist die bel-étage mit 6 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz, zwei Mansardenzimmern und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober zu vermieten.

Schmidt.

Langestraße Nr. 191 ist im Seitengebäude ein Logis, bestehend in 2 geräumigen Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Holzplatz, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten.

Ph. Schmidt.

Langestraße Nr. 213, dem Langenstein'schen Garten gegenüber, ist der mittlere Stock, bestehend in 9 Zimmern, Mansarden, Küche, Keller, Holzplatz und sonstigen Bequemlichkeiten, auch Stallung, Bedientenzimmer und Remise, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten.

Hollymann.

Lyceumstraße Nr. 3 ist auf den 23. Oktober der untere Stock zu vermieten, bestehend in dem seitherigen Laden und 6 bis 7 Zimmern samt Zugehör; derselbe kann auch in 2 Theilen mit 2 Küchen abgegeben werden. Zugleich wird die Ladeneinrichtung, als: Ladentisch und verschiedene Glaschränke, sämmtlich noch wohl erhalten, zum Verkauf angeboten.

Dumas.

Neuthorstraße Nr. 13 sind auf den ersten August beziehbar: zwei große freundliche, ineinander gehende Zimmer, hübsch möblirt, zu vermieten; sodann sind im Seitenbau, mit Aussicht auf die Gärten, zwei Zimmer, Küche, Keller und Holzplatz auf den 23. Juli an eine kleine ruhige Familie zu vermieten.

Schellhar.

Neuthorstraße Nr. 16 ist der zweite Stock mit 3 - 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer und Antheil am Waschhaus auf den 23. Oktober zu vermieten; ferner im zweiten Stock, in den Hof gehend, 3 - 4 Zimmer u. s. s. sogleich oder auf den 23. Juli zu beziehen; das Ganze kann auch zusammen vermietet werden. Näheres Bähringerstraße Nr. 108, parterre.

Appenzeller.

Querstraße Nr. 25 sind auf den 23. Oktober zwei Mansardenlogis zu vermieten, ein jedes mit 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz. Näheres im untern Stock, bei Hafnermeister Appenzeller.

Ritterstraße Nr. 10 ist ein heizbares Zimmer an ein solides Frauenzimmer oder ledigen Herrn mit Bett sogleich zu vermieten.

Rüppurrerthorstraße Nr. 11 ist im zweiten Stock ein Logis, bestehend in einer Stube, Kammer, Küche, Holzstall und Keller, sogleich zu vermieten. Ebenso in Nr. 14 derselben Straße.

Spitalstraße Nr. 8 ist ein Logis von drei Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Holzstall sogleich zu vermieten.

Waldbornstraße Nr. 10, im Hintergebäude, ist ein Logis von 3 Zimmern und 1 Kammer nebst den übrigen Erfordernissen sogleich oder auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Das Weitere bei Registrator Rheinboldt, Amalienstraße Nr. 17.

Walbstraße (alte) Nr. 35 ist im zweiten Stock ein großes, gut möbliertes Zimmer sogleich oder auf den 1. August zu vermieten; ebendasselbe ist ein gut möbliertes Mansardenzimmer sogleich oder auf den 1. August zu beziehen.

Bähringerstraße Nr. 9, nahe der polytechnischen Schule, ist ein geräumiges Mansardenlogis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern sammt Zugehör, und ist auf den 23. Oktober zu beziehen. Näheres neue Herrenstraße Nr. 62 zu vernehmen.

Bähringerstraße Nr. 102 ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller und Speicherkammer, auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere im zweiten Stock.

Bähringerstraße Nr. 110, ebener Erde, sind zwei freundliche Zimmer auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten, und das Nähere ebendasselbe zu erfragen.

Zirkel (innerer) Nr. 3, Eck der Waldbornstraße, ist im untern Stock eine schöne Wohnung zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Mansardenzimmer, Keller und Holzplatz, auf den 23. Juli oder 23. Oktober zu beziehen. Das Nähere zu erfragen in der Eisenhandlung von J. Ettlinger und Wormser, Herrenstraße Nr. 13.

Zirkel (vorderer) Nr. 10 ist die untere Eckwohnung, in die Kreuzstraße gehend, auf den 23. Oktober zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten. Das Nähere bei Gemeinderath Scherer, Walbstraße Nr. 33.

Zirkel (vorderer) Nr. 20 sind folgende in die Ritterstraße gehende zwei Wohnungen zu vermieten: im zweiten Stock 4 Zimmer, Kammer, Küche, Keller, Speicher und Theil am Waschhaus sogleich oder auf den 23. Juli beziehbar; im dritten Stock dasselbe auf den 23. Juli beziehbar.

Zirkel (innerer) Nr. 35 ist eine Wohnung von 7 Zimmern mit Zugehör auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten.

Im Eck der Langen- und Lammstraße Nr. 7 ist im zweiten Stock eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Kammer, Keller u. s. s. sogleich oder auf den 23. dieses zu vermieten.

Eck der Adler- und Bähringerstraße Nr. 57 sind auf den 1. August oder 1. Oktober zwei möblierte Zimmer zusammen, und noch ein einzelnes zu vermieten; auch kann auf Verlangen Kost abgegeben werden.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

Vortrag, 3.
W. Kollé.

Z. B. Nr. 36. In der Kasernenstraße Nr. 7 ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Alkof und allen sonstigen Erfordernissen auf den 23. Oktober zu vermieten.

Wenthebaugh.

Auf dem Ludwigsplatz Nr. 61 ist auf den 1. August ein schön möbirtes Zimmer an einen ledigen Herrn zu vermieten.

Smul. 4.

Laden zu vermieten.

C. Braunwarth
am 7. 11. 15.
2. 20. Juli.

Langestraße Nr. 26 ist ein schöner Laden mit angrenzender Wohnung, nebst Küche, Speisekammer, Keller, Holzplatz, Waschküche, an ein reinliches Geschäft vorzugsweise billig, auf den 23. Oktober beziehbar, zu vermieten. Das Nähere beim Eigenthümer.

Smul. 4.
W. Kollé.
Vortrag, Vortrag.

(1) **Z. B. Nr. 37.** [Wohnungsvermietung.] In der Kasernenstraße Nr. 7 ist eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern und dazu gehörigen Erfordernissen auf den 23. Oktober d. J. beziehbar, zu vermieten.

Smul. by 2.

Hausvermietung.

Gottschlo.
Anleitung
Vortrag.

In der Kasernenstraße ist das Haus Nr. 5, auf den 23. Juli oder 23. Oktober d. J. beziehbar, im Ganzen oder theilweise zu vermieten. Dasselbe enthält im ersten Stock 6 Zimmer, 3 Mansarden und dazu gehörige Erfordernisse; im zweiten Stock 4 Zimmer, 1 Alkof, 3 Mansarden mit dazu gehörigen Erfordernissen.

Einharth. by

Wohnungsgesuch.

Eine kleine, stille Familie sucht in einer angenehmen Lage der Stadt, wo möglich auf der Sommerseite, eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern, nebst Zugehör auf den 23. Oktober d. J. zu mieten. Angebote wollen unter Angabe des Preises in Nr. 5 der Erbprinzenstraße im obern Stock in möglichster Eile abgegeben werden.

Vermischte Nachrichten.

by

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen von gutem Alter, das sehr gut kochen kann, sich allen weiblichen Arbeiten willig unterzieht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht eine Stelle zu erhalten und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Langestraße Nr. 97 im Pinierhaus im dritten Stock.

Smul.
Bohm,
Drisper.

Kapitalanerbieten.

200 fl. und 1330 fl. liegen gegen doppeltes Unterpfand in Gütern zum Ausleihen sogleich oder auf 1. August d. J. bereit. Auskunft bei der Almosenkasse, Adlerstraße Nr. 34 im zweiten Stock, jeden Werktag Nachmittags von 1 1/2 bis 2 1/2 Uhr.

by

Eine Obligation von 6500 fl. auf erste Hypothek wird zu cediren gesucht. Näheres Stephanienstraße Nr. 98 im untern Stock.

Smul.
Schreiber.

Kapitalgesuche. Gegen mehr als doppelte Versicherung in Liegenschaften werden Kapitalposten von 600, 1100, 1300, 2000 und 5500 fl. aufzunehmen gesucht. Die Verlagscheine liegen zur Einsicht bereit im Commissionsbureau von F. Schreiber, Kronenstraße Nr. 11.

Aus dem König von England sind zwei Wachteln, welchen die Flügeln gestugt sind, entflohen. Der jetzige Inhaber wolte dieselben gegen Belohnung in obengenanntem Gasthaus abgeben.

Ein kleiner zugelaufener Rattenfänger mit langen Ohren und langem Schwanz kann abgeholt werden: Stephanienstraße Nr. 84.

Hausverkauf.

Das in der Spitalstraße Nr. 29 gelegene zweistöckige Haus, ganz neu auf das Schönste hergerichtet, enthaltend 7 Zimmer und einen geräumigen Laden u. u. wird aus freier Hand zu verkaufen gesucht.

Verkaufsanzeige. Ein ganz eiserner Brunnen, der auf jeden Zug 3 Maas Wasser wirft, sowie ein Hundsrab und ein Rollwagen sind billig zu verkaufen. Näheres im Kontor dieses Blattes.

Verkaufsanzeige. In der Erbprinzenstraße Nr. 25, im dritten Stock, ist ein eiserner Herd zu verkaufen.

Privat-Bekanntmachungen.

Zur gefälligen Erinnerung für Logisbesitzer und Miethbewohner.

Wir erlauben uns, die in Nr. 174 dieses Blattes enthaltene Anzeige und Bitte bezüglich der Besorgung von Mieth-Wohnungen, möbirtten Zimmern u. in höflichste Erinnerung zu bringen, da wir nun ein sogenanntes Logisbuch — wie dies in größeren Städten längst üblich und eingeführt ist — zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt haben.

Das Commissions- und Logisbureau von **F. Schreiber,** Kronenstraße Nr. 11.

Mineral-Wasser.

In frischer Füllung ist stets vorräthig:
Selterser-, Riffinger Ragozzi-,
Emser Kränchen-, Saldschüzer Bitter-,
Fachinger-, Friedrichshaller Bitter-
und Rippoldsauer-Wasser bei
Wilh. Hofmann,
Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Große Orangen und Citronen sind eingetroffen bei

G. Schmieder.

Mein wohlaffortirtes Lager von allen Sorten feinen und mittelfeinen Toilette-, Bad- und Rasir-seifen; Rasirpulver offen und in Schachteln, alle Sorten feine und mittelfeine Pomade in Töpfchen und offen, welche ich theilweise abgebe, wohlriechende Wasser und Haardle, stark parfümirte Sachets, Mandelkleien, Poudet und Poudetquasten, nebst verschiedenen anderen Parfümerien erlaube ich mir unter Zusicherung der billigsten Preise empfehlend anzuzeigen.
Conradin Haagel.

1mal. Neue Häringe à 6 kr per Stück

F. M. Danubacher,

am katholischen Kirchenplatz.

Weicher Limburger Käse in vorzüglicher Qualität, das Pfund zu 10 kr., wird abgegeben bei

Gustav Feigler,

Langstraße Nr. 140,

gegenüber Herrn Vergolder Ziegler.

3. **Feine Cigarren.**

Ganz alte abgelagerte feine Bremer- und Hamburger-, acht importirte Londres-Cigarren (Dox), ganz vorzügliche Qualität, empfiehlt

Karl Benjamin Gebres,

Langstraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

2mal. Zum Ansehen der Früchte empfehle ich bestes, altes Oberländer Rirschen- und Zwetschgenwasser, alten Trester-, Horn- und guten ordinären Branntwein zu billigen Preisen.

J. D. Krieg,

Herrenstraße Nr. 35.

Extrafines Kuchmehl,

feinstes Schwingmehl,

feinster Kunstgras

ist in bester Qualität wieder eingetroffen bei

Jakob Goldschmidt.

1mal. Zu Vorhängen und Möbeln

empfehle ich mein Lager von Damast, Glanz-Cattunen, glatten, brodirten und gestickten Woll u. s. w.

S. Model,

vorderer Birkel Nr. 20.

3. **Transparent-Ballon-Lampen**

von den verschiedensten Größen

und in allen Farben,

zu brillanten Beleuchtungen und Verzierungen bei Festlichkeiten, wie auch in Sommerwirthschaften, Privatgärten u. s. w. vorzüglich geeignet, sind so eben eingetroffen bei

Buchbinder **F. Müller,**

Herrenstraße Nr. 20 b.

1mal. **Bad-Eröffnung.**

Ich mache hiermit die ergebene Anzeige, daß mein Herren- und Damenbad wieder eröffnet ist.

Grünwinkel, den 30. Juni 1853.

Louis Kist, zum Badischen Hof.

by. **Ettlingen. Musik-Anzeige.**

Sonntag den 3. d. M. Harmoniemusik von dem Groß. 1. Füßler-Bataillon im Gasthaus zum Hirsch in Ettlingen.

Eintritt 6 kr. Wozu höflichst einladet

Schmidt, Gastwirth.



Im Promenadenhaus

findet heute, **Sonntag den 3. d. M.,** bei günstiger Witterung die beste musikalische Abendunterhaltung mit **vollständiger türkischer Musik,** unter der Leitung des Herrn Kapellmeisters **Friedl,** statt.

Anfang 1/6 Uhr.

Eintritt à Person 6 kr. an der Kasse.

Bei Abnahme von je 6 Billets 4 kr. à Person, welche in den Musikalienhandlungen der Herren **Bielefeld** und **Frey** zu haben sind.

Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein

Fried. Seid.

Beierthelm.

Der Unterzeichnete macht hiemit die ergebenste Anzeige, daß während der Badezeit an jedesmal zu bestimmenden Tagen Harmoniemusik stattfindet, wobei kein Entrée erhoben wird.

Heute, Sonntag den 3. d. M., findet die erste Abendunterhaltung statt.

Anfang 4 Uhr.

Wozu höflichst einladet

F. Reich, zum Stephaniensbad.

Rheinwasserwärme

am 1. Juli:

Morgens 6 Uhr 16 Grad,

Abends 6 Uhr 16 Grad.

Eintracht.

Die verehrlichen Mitglieder werden ersucht, die noch in Händen habenden Bücher aus der Gesellschaftsbibliothek Montag den 4. und Dienstag den 5. Juli, in den Stunden von 1 — 4 Uhr Nachmittags, zu dem vorzunehmenden Sturz der Bibliothek abzugeben.

Der Tag der Wiedereröffnung wird im Tageblatt bekannt gemacht werden. Mittwoch den 6. Juli, Abends 7 Uhr, werden die vorräthigen alten Zeitungen versteigert.

Das Comité.

Eintracht.

Heute den 3. Juli findet bei günstiger Witterung von 5 Uhr an Gartenmusik und um 6 Uhr die Vertheilung der Regelfestpreise statt.

Das Comité.

Auf dem Kontor des Tageblatts sind fortwährend Adress- und Empfehlungskarten von einem deutschen Gasthaus in London zu haben; diejenigen Herrschaften, welche willens sind, dorthin zu reisen, können dieselben unentgeltlich abholen. Billige und solide Bedienung wird zugesichert.

2mal.

111 L. 2
+ zumeist

by.

2mal.

2mal.

3. An 7. August.

inurl.

Allgemeine Privatsterbkasse-Gesellschaft.

Im Monat Juni sind 2 Mitglieder gestorben. Von den dadurch fällig gewordenen 2 einfachen Beneficien wurde das eine mit 300 fl. an die Wittve vererbt; das andere kann erst nach Vorlage der erforderlichen Ausweise von Seiten der Hinterbliebenen ausbezahlt werden. Außerdem sind an früher verfallenen Beneficien 3 einfache mit 900 fl. und $\frac{5}{6}$ eines solchen mit 250 fl. bezahlt worden. Die von der Gesellschaftskasse im ver-

flossenen Monat geleisteten Beneficienzahlungen belaufen sich also zusammen auf 1450 fl.
Karlsruhe, den 2. Juli 1853.
Die Beamten.

Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

2. Juli	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 12 $\frac{1}{2}$	27" 10"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 14	27" 11"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 12	27" 11,5"	"	Gewitter



Zwei vorlezte brillante Vorstellungen im Grand Cirque Acrobatique des Karl Knie

auf dem Schloßplatz

heute, Sonntag, den 3. Juli 1853.



Erste Vorstellung Nachmittags $\frac{1}{2}$ 4 Uhr.
Zweite Vorstellung Abends $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.

Morgen, Montag, außerordentliche, unwiderlichste
letzte Vorstellung, und zwar:

zum Benefice des Herrn **Fridolin Franz**,
Ballettänzer und Akrobat.

Hochzuverehrende! Da morgen, Montag, den 4. dieses die unwiderlichste letzte Vorstellung stattfinden wird, so sagen wir allen Denen, die uns mit ihren werthen Besuchen beehrten, den verbindlichsten Dank, und rekommandiren uns zugleich auf ein andermal. Achtungsvoll

Karl Knie,
sammt Familie und Gesellschaft.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Bühler, Kfm. v. Weinheim. Hr. Glis, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Sigmann, Kfm. von Schwelm.

Englischer Hof. Hr. Baron v. Pockruff, Rentier mit Bed. v. Petersburg. Hr. Wedgwood, Rent. mit Fam. und Miß Wedgwood von London. Hr. Fragard, Rent. m. Fam. und Hr. Huysmann, Rent. von Paris. Hr. Wäffer-Egli mit Tochter v. Winterthur. Hr. Caspari, Gastwirth und Hr. Stahlheim, Part. v. Straßburg. Hr. Neuberg, Part. aus Norwegen. Hr. Grab, Rent. mit Familie von Pforzheim. Hr. Goppeld, Part. v. Heilbronn. Hr. Knapp, Part. von Reutlingen. Hr. Abel, Kaufm. von Bonn.

Erbsprinzen. Herr Ed. Pearce, Rent. mit Bed. von London. Frau Langtin mit Fam. u. Bed. und Miß Corst a. England. Hr. Anstett, Rent. mit Fam. und Bed. und Miß Anstett aus England. Hr. Coops, Rent. v. London. Hr. Coopers, Rent. a. England. Frhr. von Brandenstein, Rent. mit Bed. v. Mannheim. Hr. Leonhard, geh. Rath mit Sohn von Heidelberg. Hr. Flamm, Fabr. von Ebersfeld. Hr. Stöckler, Rent. v. Baden. Hr. Jörger, Kaufm. v. Mannheim. Hr. Dr. List mit Bed. von Weimar. Freifrau v. Hauer mit Fam. und Bed. v. Stuttgart. Herr Krämer, Fabr. v. St. Ingbert. Herr Preuser, Kfm. von Schweiler. Hr. Demmer, Fabr. v. Dünn. Hr. Burkhardt, Rent. von Basel. Hr. Taplin, Rent. aus England.

Geist. Herr Schulz, Part. von Freiburg.
Goldener Adler. Herr Graner, Kfm. von Ludwigshafen. Hr. Ludwig, Pfarrer von Söllingen. Hr. Haag, Pfarrer v. Ispringen. Hr. Reimuth, Pfarrer v. Friedrichs-

thal. Hr. Frig, Part. von Forbach. Hr. May, Kfm. von Rdm.

Goldener Karpfen. Herr Esfasser, Part. m. Tochter von Pforzheim. Hr. Rödr, Fabr. v. Ludwigshafen.

Goldenes Kreuz. Herr W. Ullatharn, Rentier mit Fam. u. Bed. von London. Hr. Jones Frere, Rentier mit Fam., Frau Jones und Frau Neustadt, Rent. v. Brüssel. Hr. Neustadt, Part. v. Paris. Hr. Edenheim, Rent. von London. Hr. Zarembo, Prediger v. Basel. Hr. Wembach, Weg und Willenbacher, Kaufl. von Frankfurt. Frau Luz, Part. von Waldshut. Hr. Hüfstrang, Kfm. v. Düsseldorf.

Goldener Ochse. Herr Blitter, Kfm. v. Eichstetten. Hr. Keimer, Kfm. v. Lahr. Hr. Klennert, Kfm. v. Altdorf. Hr. Maier, Kfm. v. Siegel. Hr. Kueh, Kfm. von Altdorf.

Ritter. Hr. Dorner, Vikar v. Neckarsum. Frau De- fert mit Tochter von Wörth. Hr. Widmann, Kaufm. v. Rohr. Herr Beansfield, Part. von London.

Rothes Haus. Herr Aberle, Notar v. St. Blasien. Hr. Louis, Rent. mit Fam. v. Neustadt. Herr Scharp, Kfm. v. Mannheim. Hr. Schöffler, Kfm. v. Landau. Hr. Friedberg, Maler v. München. Hr. Heiberger, Maler von Wien. Hr. Münster u. Hr. Adpnack, Stud. v. Hamburg.

Weißer Bär. Hr. Röll, Kfm. v. Darmstadt. Herr Walter, Kfm. v. Freiburg. Hr. Bayer, Fabr. v. Köln.

Zähringer Hof. Herr Baron v. Gehren mit Fam. u. Bed. v. Arnstadt. Hr. Fischer, Stud. jur. v. München. Hr. Lautenschläger, Kfm. v. Gotha. Hr. Breuning, Kfm. v. Mannheim. Hr. Schoch, Kfm. mit Gat. v. St. Gallen. Hr. Wolff, Schlossverwalter des Herzogs Max v. München. Hr. Reuter, Kfm. v. Hamburg. Hr. Krefner, Kfm. von Dresden.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.